



**Eckhard Gnodtke**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## Pressemitteilung

### Verhinderung von „Morphing“ – Fotografen weiterhin eingebunden!

Berlin, 25.03.2020

Bezug:

Anlagen:

**Eckhard Gnodtke, MdB**

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-75297

Fax: +49 30 227-70297

eckhard.gnodtke@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Salzwedel:**

Lohteich 35

29410 Salzwedel

Telefon: +49 3901-3939540

Fax: +49 3901-3939542

eckhard.gnodtke.wk01@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Stendal:**

Bismarckstraße 19

39576 Stendal

Telefon: +49 3931-4931180

Fax: +49 3931-4931182

eckhard.gnodtke.wk02@bundestag.de

Am 19. Dezember 2019 hatte MdB Eckhard Gnodtke den zuständigen Staatssekretär im Innenministerium angeschrieben und darum gebeten, dass der vorliegende Referentenentwurf zur Stärkung der Sicherheit im Pass- und Ausweiswesen abgeändert wird.

Fotografen sollten seiner Empfehlung nach hoheitlich „beliehen“ werden können, sodass die Bürgerinnen und Bürger weiterhin die Auswahl haben, ihre Pass- beziehungsweise Ausweisfotos entweder in der Behörde oder in einem Fotografenfachgeschäft machen zu lassen.

Diese Änderung wurde nun in der überarbeiteten Fassung des Gesetzesentwurfs aufgenommen. Im vorherigen Referentenentwurf war zunächst vorgesehen, dass lediglich Bilder, die durch Automaten in den Behörden gemacht wurden, zugelassen werden sollten.

Gnodtke: „Damit dürften die Weichen gestellt sein. Schlimm genug, dass die Fotografenbetriebe nunmehr wegen der Corona-Pandemie ohnehin von allen Einnahmequellen völlig abgeschnitten sind. Hinweise zu Direkthilfen für Kleinbetriebe habe ich in einer anderen Pressemitteilung gegeben.“